

# gelöscht

## Beitrag von „Schmeili“ vom 13. Februar 2011 17:25

Ich korrigiere die Geschichten auch nicht - sie kommen in ein Buch und sind jederzeit in unserer Lesecke nachzulesen.

Im 1. Schuljahr habe ich den Text entweder noch einmal darunter geschrieben oder eben abgetippt und untergeklebt - teilweise waren sie ja da noch kaum lesbar. Das mache ich jetzt, in der 2. Klasse nicht mehr.

Bei Elternsprechtagen, Elternabend u.ä. lege ich immer die "Geschichtenbücher" aus - grad letzte Woche sprach mich eine Mutter an, wie toll es ist, dass man so unheimlich toll die Fortschritte erkennen kann.

Für mich ist das ein eindeutiges PRO-unkorrigierte-Geschichten. 